

Donnerstag 3. Juli bis Samstag 5. Juli 2008 in Trier und Dudelange/ Luxemburg

**„Migration, Partizipation und Ausgrenzung“
„Migration, Participation, and Exclusion“**

**Veranstaltende: Institut für Regional- und Migrationsforschung (IRM)
Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz (hbs) RLP Mainz
Centre de Documentation sur les Migrations Humaines
(Dudelange/Luxemburg)
IKO Verlag für Interkulturelle Kommunikation (Frankfurt/Main)**

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

Informationen und Kontakt: www.irm-trier.de; Anmeldung2008@irm-trier.de

Mit Migrationsprozessen stellen sich für Gesellschaften verstärkt Fragen nach sozialen, politischen und kulturellen Zugehörigkeiten und Teilhabemöglichkeiten. Dies gilt für MigrantInnen ebenso wie für Einheimische: MigrantInnen müssen sich in einem unbekanntem sozialen Umfeld positionieren und neue soziale Beziehungen knüpfen, Einheimische ihre etablierten Formen der Zugehörigkeit und Teilhabe sich verändernden sozialen Kontexten anpassen.

Vor diesem Hintergrund stellen Partizipation und Ausgrenzung gegenläufige und gleichzeitig verschränkte Mechanismen der Vergesellschaftung dar. Partizipation ermöglicht MigrantInnen, gesellschaftliche Zusammenhänge mitzugestalten. Einschränkung und Verhinderung von Partizipation können demgegenüber dazu führen, Ungleichheiten zu erzeugen und zu legitimieren, sowie ausgrenzende Strukturen zu etablieren und aufrecht zu erhalten.

Strukturen der Partizipation und Ausgrenzung spiegeln daher immer auch Selbstdefinitionen einer Gesellschaft: Ist eine Gesellschaft in der Lage, sich selbst als Migrationsgesellschaft zu beschreiben und findet sich dieses Selbstverständnis in der Gestaltung der sozialen Beziehungen und der politischen Partizipation wieder? Wem werden Mitsprache- und Gestaltungsrechte zugestanden? Gibt es Orte und Gelegenheiten, kulturelle und politische Differenzen auszuhalten und auszuhandeln? Wie finden Minderheiten und partikuläre Interessen Berücksichtigung? Wie wird auf Forderungen nach politischer Partizipation und rechtlicher Anerkennung durch MigrantInnen und Minderheiten reagiert?

Im Rahmen der Tagung werden diese Fragen im Kontext unterschiedlichen Themenfeldern und in einem interdisziplinären Kontext diskutiert.

14:00 BEGRÜSSUNG UND TAGUNGSERÖFFNUNG

- Thomas Geisen (IRM und Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz)
- Antoinette Reuter (CDMH Dudelange, Luxemburg)
- Alrun Schleiff (hbs, Mainz)

14:15 – 16:00 PLENUMSVORTRÄGE

Moderation: Katrin Kraus (IRM, hbs-Beirat und Universität Zürich, Schweiz)

- **Vom Fremdmachen und Ausgrenzen – Kontinuitäten in Bildung und Erziehung**
Marianne Krüger-Potratz (Universität Münster)
- **Identity, Citizenship and Gendered Politics of Belonging**
Nira Yuval-Davis (Universität of East London, UK)

16:00 – 16:30 Kaffeepause

16:30 – 18:30 WORKSHOP A: ZUGEHÖRIGKEITEN

Moderation: Antoinette Reuter (CDMH Dudelange, Luxemburg)

- **Migration and Ethnicity – The Emergence of Minorities in Croatia**
Jadranka Cacic-Kumpes/Sanja Lazanin (Institute for Migration and Ethnic Studies Zagreb, Croatia)
- **Dreams and Realities: East European Roma Migration to the West**
Rena Danailova (Shumen University, Bulgaria)
- **Deutsche „Spätaussiedler“ und polnische „Heimkehrer“ im Vergleich**
Anna Sosna (Universität Osnabrück)

16:30 – 18:30 WORKSHOP B: (TRANS-)NATIONAL

Moderation: Christine Riegel (Universität Tübingen) und David Cairns (University of Lisbon, Portugal)

- **Zur Spannung zwischen Nationalem und Internationalem**
Sinan Özbek (Kocaeli Universität, Türkei)
- **Securitization of Migration and „New Racism“ in Europe**
Burcu Togrul (Universität Hamburg)
- **From National Identity to Transnational Citizenship: Migration in Europe**
Mónika Ibanez-Angulo (University of Burgos, Spain)

18:30 APÉRO, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG UND KONZERT

- *Apéro und Ausstellungseröffnung*

Lusitanien in Kleinitalien

Das Einwandererviertel Kleinitalien in Dudelange bildet für Philippe Matsas (Paris) den thematischen Rahmen für seine Schwarz-Weiss-Fotografien. Mit der Kamera hat Matsas die Zeit eingefangen, in der das Viertel für seine früheren italienischen Bewohner zum Erinnerungsort wurde und sich dort inzwischen portugiesische Einwanderer heimisch fühlen.

Die Bilder bestechen nicht nur aufgrund ihrer ästhetischen Ausdruckskraft, sie haben auch einen einmaligen dokumentarischen Wert.

- *anschließend:* Konzert mit: **Mannijo** – das sind Jo Nousse und Manfred Pohlmann mit „Lidder iwer d’Grenzen/Chansons transfrontières/Lieder über die Grenzen!“

9:00 – 10:30 PLENUMSVORTRÄGE

Moderation: Ane Kleine (IRM und Universität Trier)

- **MigrantInnen zwischen kultureller Hegemonie und Kampf um Anerkennung**
Erol Yildiz (Universität Köln)
- **Ethnizität als Form von Partizipation und Zugehörigkeit**
Ursula Apitzsch (Universität Frankfurt)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 13:00 WORKSHOP C: INTEGRATION UND IDENTIFIKATION

Moderation: Hannelore Hartwig (IKO-Verlag Frankfurt)

- **Migration und Ethnizität. Zur Ambivalenz kultureller Grenzen**
Thomas Geisen (IRM und Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz)
- **Verfassungspatriotismus als Integrationskonzept?**
Markus Linden (Universität Trier)
- **Ethnizität und Distinktion in der „hybriden“ Kulturindustrie**
Ceren Türkmen (Münster)

11:00 – 13:00 WORKSHOP D: POLITISCHE PARTIZIPATION I

Moderation: Yasemin Ahi (IRM Istanbul, Türkei)

- **Inklusion und Ausgrenzung: Staatsangehörigkeit in Luxemburg seit dem 19. Jhd.**
Denis Scuto (Universität Luxemburg, Luxemburg)
- **Islamic Law for German Muslims? Political Participation and Normative Change**
Jens Kutscher (Universität Erlangen)
- **Zwischen Akzeptanz und Ausgrenzung. Gewerkschaften und MigrantInnen in Großbritannien und Deutschland von 1945 bis 1980**
Oliver Trede (Universität Köln)

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 16:30 WORKSHOP E: BILDUNG UND DEMOKRATIE

Moderation: Sylvia Bürkler (IRM und PHZ Luzern, Schweiz)

- **„Gleichheit und Demokratie? Ja, aber nur für uns...“ – Interkulturelle Schulkulturen in Griechenland**
Christos Govaris (Universität Thessalien, Griechenland)
- **Migration und Bildung – Zur Ausgrenzung von Minderheiten in der Schule**
Tobias Studer (IRM und Universität Zürich, Schweiz)
- **„Es einmal besser haben als die Eltern“ – Intergenerationale Gründe für Bildungsmigration**
Karin Elinor Sauer/Sílvio Marcus de Souza Correa (Universität Tübingen)

14:30 – 16:30 WORKSHOP F: POLITISCHE PARTIZIPATION II

Moderation: Luzia Jurt (IRM und Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz)

- **Politische Partizipation nationaler Minderheiten und das Wahlrecht von ImmigrantInnen**
Ulrike Quercia (Universität Catania, Italien)
- **Wahlrecht für Ausländer in Luxemburg: mehr als ein Prinzip?**
Serge Kollwelter (ASTI, Luxemburg)
- **Warum dürfen Hochqualifizierte wählen und Asylbewerber nicht?**
Simon Fellmer (Universität Osnabrück)

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:30 ROUND TABLE – PODIUMSDISKUSSION

Moderation: „Forum“-Redaktion (Luxemburg)

- Thomas Geisen (IRM und Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz)
- Pierre Gramegna (Direktor der Handelskammer, Luxemburg)
- Annelie Buntenbach (Deutscher Gewerkschaftsbund, Düsseldorf) – angefragt
- Nicolas Schmit (Beigeordneter Minister für Europa- und Einwanderungsfragen, Luxemburg) – angefragt

Samstag 5. Juli 2008

Dudelange/Luxemburg

8:15 TREFFPUNKT UND BUSTRANSFER

nach Dudelange/Luxemburg, die Rückkehr erfolgt ca. 15:00 Uhr.

9:30 – 10:30 PLENUMSVORTRAG

Begrüßung: Antoinette Reuter (CDMH Dudelange, Luxemburg)

Moderation: Ulla Peters (IRM und Universität Luxemburg)

- **„Kampffeld Integration“: Versprechen und Chimäre**
Athanasios Marvakis (Aristotle University of Thessaloniki, Griechenland)

10:30 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 12:30 WORKSHOP G: SOZIALE PARTIZIPATION

Moderation: Wolfgang Faller (hbs, Mainz)

- **Integration und Partizipation im Kontext nachhaltiger Quartierentwicklung**
Barbara Schürch (Fachhochschule Nordwestschweiz, Schweiz)
- **Migration Policy at Local Level in Poland-Wroclaw case**
Patrycja Matusz (University of Wroclaw, Poland)

10:45 – 12:45 WORKSHOP H: RECHTLICHE pARTIZIPATION

Moderation: Katalin Jarosi (IRM, Trier)

- **Sans-Papiers-Kinder in der Schweiz – Partizipation ohne Rechte.**
Lisa Weiller (IRM, Schweiz)
- **Participation or Exclusion? Migrant Families, Existing Policy and Legal Requirements**
Pat Cox (University of Central Lancashire, UK)

12:45 Mittagsbuffet Gare Dudelange-Usines

VERANSTALTUNGSORTE:**Donnerstag und Freitag: VHS-Bildungszentrum**

Palais Walderdorff/Domfreihof 1b, Trier

Samstag: Centre Culturel Régional Dudelange (CCRD) – Kulturhaus «opderschmelz»**Düdelange**, 1A, rue du Centenaire und**CDMH Gare Dudelange-Usines**, rue Gare-Usine, Dudelange/Luxemburg**VERANSTALTENDE:****Institut für Regional- und Migrationsforschung (IRM)**

Als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut untersucht das IRM Migrationsprozesse und ihre Bedeutung für regionale Entwicklungen.

Heinrich Böll Stiftung (hbs) RLP

Die hbs Rheinland-Pfalz ist die grünennahe Stiftung für politische Bildung im Land mit Sitz in Mainz.

Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (CDMH)

Das CDMH in Dudelange arbeitet im Bereich der historischen Migrationsforschung in Luxemburg und seinen Grenzregionen.

IKO Verlag für interkulturelle Kommunikation**ANMELDUNG:**

Für die Tagung ist eine Anmeldung erforderlich (bitte per Email an: Anmeldung2008@irm-trier.de). Mit der Anmeldung ist eine Tagungsgebühr von 80 Euro/50 Euro* auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung RLP (Sparkasse Rhein-Haardt, BLZ 546 512 40, Kto. Nr. 151 253 70) zu überweisen. Bitte Name und Adresse angeben sowie die Projektnummer 166-08.

* Ermäßigung für Studierende und Menschen mit geringem Einkommen

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

Club Aktiv e.V. – Selbsthilfe Behinderter und Nichtbehinderter Trier

Die Brücke - Forum für antirassistische Politik und Kultur (Saarbrücken)

Forum – Zeitschrift für Gesellschaft, Politik und Kultur (Luxemburg)

Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW (Schweiz)

Kulturdienste der Stadt Dudelange (Luxemburg)

Université du Luxembourg, FLSHASE

Universität Trier: FB II Japanologie, FB II Jiddistik, FB IV Ethnologie

Volkshochschule der Stadt Trier

unterstützt von: Sol y Sombra. Der spanische Laden (Trier)